

FRAGEBOGEN ZUR INITIALPLANUNG NAHWÄRME IN REHWEILER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gemeinde Rehweiler überlegt, eines oder mehrere Nahwärmenetze im Ort auf der Grundlage nachhaltiger (nicht-fossiler) Energieträger zu realisieren. Dazu soll zunächst einmal die Nachfrage dazu ermittelt werden.

Die Vorteile von Nahwärmenetzen liegen auf der Hand: Die Investitionskosten werden im Gegensatz zu der eigenen Heizungserneuerung durch Viele geteilt. Zudem können gezielt Fördermittel akquiriert werden. Auch die laufenden Kosten für den Einzelnen werden in der Regel verringert. Gerade bei den jetzt schon gestiegenen und der in Zukunft weiter ansteigenden Rohstoffpreisen und CO₂-Abgaben können Nahwärmenetze dauerhaft günstige und kalkulierbare Heizkosten versprechen. Ähnlich wie bei der Wasser- oder Stromversorgung braucht der Hauseigentümer oder Mieter sich auch nicht mehr selbst um die Rohstoffbezug und Wartung der Anlage zu kümmern. Die angeschlossenen Gebäude erfahren eine Wertsteigerung.

Effizienz, Nachhaltigkeit und regional vorhandene Ressourcen stehen bei der Wahl des Energieträgers im Vordergrund, so wären z. B. für Rehweiler Holzhackschnitzel aus den eigenen Wäldern denkbar, aber auch Kombinationen mit Solarthermie, Fotovoltaik, Erdwärme etc. Das Geld zum Heizen – jährlich ca. 400.000 Euro in einem Ort wie Rehweiler! - fließt also nicht mehr nach Russland oder Saudi-Arabien, sondern verbleibt zum großen Teil in der Region.

Allerdings sind solche Netze nur realisierbar, wenn ein Großteil der in einem Ort oder Ortsteil benachbarten Häuser auch angeschlossen werden. Dabei kann die Größe des Netzes variieren, von wenigen benachbarten Häusern bis zum gesamten Ort. Je weiter entfernt die zu versorgenden Häuser liegen, desto weniger rentabel ist die Realisierung.

Am 28.04. 2022 wurde in einer Informationsveranstaltung die Idee mit Unterstützung von Stefan Bayer, Energieagentur Rheinland-Pfalz und Felix Fauß, Klimaschutzbeauftragter Verbandsgemeinde Oberes Glantal vorgestellt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie die am Ende genannten Ansprechpartner gerne an!

Ich bitte Sie den Fragebogen soweit es Ihnen möglich ist, vollständig auszufüllen und auch Nicht-Interesse zu bekunden! Vielen Dank!

Allgemeiner Hinweis:

Der Fragebogen dient als Orientierungshilfe und Groberhebung für unsere Nahwärmenetzplanung. Sollte der Platzbedarf nicht ausreichen, nutzen Sie bitte die Rückseite oder ein weiteres Blatt.

Bitte geben Sie den **ausgefüllten Fragebogen bis** spätestens 06.06.2022 bei Bürgermeister

Frank Scholz ab oder schicken Sie ihn per Mail an „scholz.rehweiler@gmail.com“ Weitere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Fragebogens.

ALLGEMEINE KENNDATEN

Allgemeine Angaben	
Name/Firma/Institution	
Ansprechpartner:in:	
Anschrift des betreffenden Gebäudes (Straße + Hausnummer)	
Flurstücks Nummer (falls bekannt)	
Kontakt	
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	
Besitzverhältnisse	Eigentum: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Miete: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls Sie Eigentümer/in sind - wohnen Sie selbst im Gebäude?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

ZUKÜNFTIGE PLANUNGEN BZW. INTERESSEN

	Ja	Nein	Allgemeine Anmerkungen
Bestehen Überlegungen die Heizungsanlage zu erneuern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bestehen Überlegungen das Gebäude energetisch zu sanieren (z.B. zu dämmen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie hoch dürfen die Nahwärmekosten im Vergleich zu Ihrer jetzigen Heizung sein (Vollkostenrechnung):	<input type="checkbox"/>	Deutlich niedriger	
	<input type="checkbox"/>	Etwas niedriger (10%)	
	<input type="checkbox"/>	Gleich hoch	
	<input type="checkbox"/>	Etwas höher (10%)	
	<input type="checkbox"/>	Deutlich höher	
An einem möglichen Anschluss an ein Nahwärmenetz bin ich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wären Sie bereit einen einmaligen Beitrag für den Anschluss an ein Nahwärmenetz zu bezahlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maximaler Beitrag für Anschluss an ein Nahwärmenetz. _____ €
Falls Ja in welcher Höhe?			
Besteht ein Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Projektteam zur weiteren Planung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

ANGABEN ZU DEN VERSORGENDEN OBJEKTEN: (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

- Einfamilienhaus
 - Freistehend
 - Doppelhaushälfte
 - Anzahl der Geschosse (z.B. KG, EG, OG, DG): _____
 - Personen im Haushalt: _____
- Mehrfamilienhaus
 - Anzahl der Wohneinheiten: _____ Wohneinheiten
 - Anzahl der Bewohner im Gebäude: _____ Personen
- Unternehmen
 - Art des Unternehmens: _____
 - Anzahl der Beschäftigten: _____
- Kommunales Gebäude:
 - Nutzungsart: _____
 - Anzahl der Beschäftigten: _____
- Andere Objekte/Eigentümer: _____
- Baujahr des Gebäudes: _____
- Gesamtfläche des Gebäudes: _____ m²
- Beheizte Fläche: _____ m²
- Ausstattung Heizflächen
 - Fußbodenheizung
 - Wandheizung
 - Heizkörper
 - Luftherhitzer
 - Sonstiges: _____
- Besondere Rahmenbedingungen (z.B. Schwimmbad, etc.): _____

ANGABEN ZU VORHANDENER HEIZUNG: (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öl | <input type="checkbox"/> Gas |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggas | <input type="checkbox"/> Holzpellets |
| <input type="checkbox"/> Stückholz | <input type="checkbox"/> BHKW |
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpe | <input type="checkbox"/> Solarthermie |
| <input type="checkbox"/> Elektronachtspeicherheizung | <input type="checkbox"/> Warmwasser ü. elektrische Boiler (Durchlauferhitzer) |
| <input type="checkbox"/> Einzelöfen/Raumheizung (z.B.: Kachelöfen, Stufenöfen, etc.) | |
| <input type="checkbox"/> Andere _____ | |

ANGABEN ZU VORHANDENER HAUPTHEIZUNG – KENNWERTE ZU FINDEN AUF SCHORNSTEINFEGERPROTOKOLL ODER TYPENSCHILD HEIZUNG

Hauptheizung	Art:
Nennwärmeleistung in kW	kW:
Baujahr	Datum:
Warmwasserbereitung über Zentralheizung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Brennstoff	Art:

ANGABEN ZUM ENERGIEVERBRAUCH DER LETZTEN DREI JAHRE

Brennstoffverbrauch pro Jahr	2019	2020	2021	Kennwert
Heizöl	-	-	-	Liter pro Jahr
Erdgas	-	-	-	m ³ pro Jahr
Flüssiggas	-	-	-	Kg pro Jahr
Holzpellets	-	-	-	Tonnen pro Jahr
Stückholz	-	-	-	Raummeter pro Jahr
Holz hackschnitzel	-	-	-	Tonnen oder m ³
Wärmepumpe	-	-	-	kWh pro Jahr
Stromheizung	-	-	-	kWh pro Jahr
Sonstige Wärmeerzeuger: _____	-	-	-	_____

Ggf. kurze Anmerkung zum Energieverbrauch

ZUSÄTZLICHE HEIZUNGSANLAGEN

Nutzen Sie neben der Hauptheizung weitere Anlagen zur Beheizung des Gebäudes	Angaben zur Technik, Größe, Baujahr, etc.	Weitere Anmerkungen
<input type="checkbox"/> Kachelofen	-	-
<input type="checkbox"/> Kaminofen	-	-
<input type="checkbox"/> Pelletofen	-	-
<input type="checkbox"/> Sonstige	-	-

ZUSÄTZLICHE HEIZUNGSANLAGEN - SOLARTHERMIE

Ist eine Solarthermieanlage vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Leistung der Solarthermieanlage	kWh:	
Kollektorart	<input type="checkbox"/> Röhrenkollektoren <input type="checkbox"/> Flachkollektoren	<input type="checkbox"/>
Heizungsunterstützt	<input type="checkbox"/> Ja	
nur Brauchwasser	<input type="checkbox"/> Ja	
Baujahr	Datum:	

PHOTOTVOLTAIK (U.A. AUFGRUND EINBINDUNG WÄRMEPUMPE ODER POWER-TO-HEAT)

Ist eine Photovoltaikanlage vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja	Nein
Leistung der PV Anlage	kW _{peak} :	
Fläche der PV-Anlage	m ² :	
Elektrischer Speicher	kWh:	
Inbetriebnahme	Datum:	

PUFFERSPEICHER

Anzahl der Pufferspeicher/Stück	Anzahl/Stück:
Volumen für Warmwasser	Liter:

Sonstige Anmerkungen und Anregungen

ALLGEMEINE PUNKTE

Bitte füllen Sie diese Liste gewissenhaft aus, damit Ihre Bedürfnisse so gut wie möglich in den Vorplanungen berücksichtigt werden.

Bitte legen Sie neben dem Fragebogen, falls vorhanden, Kopien folgender Unterlagen bei:

- Schornsteinfegerprotokoll
- vorhandener Energieausweis
- ggf. weitere Unterlagen

Einwilligung zur Datenverarbeitung „Fragebogen Initialplanung“ nach Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Ich willige hiermit durch meine Unterschrift ein, dass die von mir im Fragebogen gemachten Angaben für die Erstellung von Klimaschutzkonzepten und die Kontaktaufnahme verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne weitere Begründung widerrufbar. Der Widerruf ist schriftlich an Frank Scholz zu richten.

Nach der Datenschutzgrundverordnung haben Sie zudem ein Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Daneben haben Sie weitere Rechte, wie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung der erhobenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde sowie das Recht auf Übertragbarkeit der Daten.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zur Erstellung von Energiekonzepten verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist die erteilte Einwilligung.

Datum, Unterschrift _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Bei Rückfragen zum Fragebogen können Sie sich an folgende Personen des Projektteams „Nahwärme“ wenden			
Ansprechpartner	Adresse	Telefon	E-Mail-Adresse
Frank Scholz	Steinreiß 30a	06383-6409	scholz.rehweiler@gmail.com
Wolfgang Frey	Hauptstr. 14	06383-1874	w.frey@kabelmail.de